



sportklub

HANDELSMINISTERIUM

MITTEILUNGEN

MAI 1979

Nr. 5/1979

SEKTION FUSSBALL

HALLENSAISON DER REKORDE

Nachdem es unserer Mannschaft heuer gelang das Josef Wutzler Gedenkturnier zu gewinnen und damit den großen Wanderpokal endgültig in Besitz zu nehmen bzw. beim Leopold Wenzl Gedenkturnier Platz 1 und Platz 2 zu belegen, konnte unsere Mannschaft die diesjährige Hallensaison mit Rekordergebnissen abschließen.

Unsere Mannschaft trug in der Saison 1978/1979 nicht weniger als 74 Spiele aus, welche mit 50 Siegen, 15 Niederlagen und 9 Unentschieden endeten. Erstmals seit Bestehen der Halle gelang es in einer Saison über 500 Tore zu erzielen und dabei ein Torverhältnis von 598 : 374 zu erreichen.

Gleichfalls gelang es bisher noch keinem Schützenkönig in der Halle in einer Saison über 100 Tore zu erzielen, wie dem diesjährigen.

1. Gerhard Necas	124 Tore
2. Helmut Weninger	76 Tore
3. George Mc Geoghan	70 Tore
4. Helmut Pollak	61 Tore
5. Georg Renyi	59 Tore

In einer kleinen Feier wurde den Spielern der Dank der Sektionsleitung ausgesprochen.

+ + + + +

Herzliche Glückwünsche zur Vermählung entbietet die Sektionsleitung Frau cand.med. Charlotte und Herrn Dipl.Ing.Franz Wirl, welcher schon seit einigen Jahren zu den Stützen der Mannschaft zählt.

+ + + + +

Am 14. 5.

Post an St. Adame

Am 14. 5. 79

*an abgans-
stelle*

SEKTION PHILATELIE

Folgende Markenausgaben wurden angekündigt:

7. Juni 1979 im Rahmen der Freimarkenserie mit Landschaften aus Österreich ein weiterer Wert mit einem Nennwert von S 4,20. Das Markenbild zeigt ein Motiv aus "Hirscheegg/Kleinwalsertal". Ersttagsstempel wird am 22. Juni 1979 abgegeben, unter anderem auch in 6992 Hirscheegg.

Die Sonderpostmarke "700 Jahre Stadt Rottenmann" zu einem Nennwert von S 3,--. Das Markenbild zeigt das Stadtwappen von Rottenmann.

Auch hier ist der Ersttagsstempel am 22. Juni und unter anderem in 8786 Rottenmann zu erhalten.

Von der Österreichischen Postverwaltung wurde nunmehr das Ausgabeprogramm für die zweite Jahreshälfte 1979 bekanntgegeben wobei die Idee die WIPA-Marke als Phasendruck erscheinen zu lassen, als bahnbrechend zu bezeichnen ist.

Insgesamt sind 15 Emissionen - ausschließlich Einzelwerte - mit einem Nominalwert von S 73,- geplant. Als sensationell ist die Ausgabe einer Sonderpostmarke "Wien lädt zur WIPA 1981" (anstelle der Sondermarke "Tag der Briefmarke") als Phasendruck anzusehen, da nun auch der Philatelist einmal in den Besitz solcher Sammelobjekte kommt, wie sie sonst nur bei großen Ausstellungen in den Ehrenhöfen zu sehen sind. Der hohe Nominalpreis von S 16,- + S 8,- Zuschlag wird daher kaum als schmerzlich empfunden werden. Nach der Ausgabe der 1. Produktionsphase im Jahre 1979 folgt 1980 der 2. Phasendruck, bis schließlich im Jahre 1981 die fertige "WIPA-Marke" in Blockform erscheint. Zu dieser bahnbrechenden Idee darf man der Österreichischen Postverwaltung gratulieren.

+ + + + +

SEKTION SEGELN

ANSEGELN (7.4.)

Die für heuer charakteristische feucht-kühle Witterung wirkte sich auf die Startlust unserer sonst sehr eifrigen Segler dämpfend aus. Obwohl sich die Alte Donau trotz der Winterkälte "vom Eise befreit" präsentierte, zog man es vor die Segnungen eines freundlichen Kaminfeuers und mehrfache innere Erwärmung zu genießen. Die Ehre rettete einer unserer Jüngsten: "Gucki" Peichl, der im Optimist die ihm ganz allein zur Verfügung stehende Alte Donau durchpflügte.

FRÜHJAHRREGATTA (21., 22.4.)

Der Wettfahrtleitung Neidhart-Hofrichter-Scheriau gelang es für diesen Termin günstige Wetterverhältnisse zu beschwören.
Wir stellen erfreut fest:

30 Boote am Start

Obmann Kneissler an beiden Regattatagen chez nous
SektLtr. Schaffer und Gattin zwischen 2 Salven in Süssbrunn ebenfalls liebe Regattagäste.

Wir freuen uns auch über die guten Plätze unserer Starter und die am Samstag gepflogene Geselligkeit, wobei Faßbier (Spende der Korsarsegler Reg.Ost) und ein illustres Buffet mit der berühmten Seglerspeise Bratenfett-u.Liptauerbrot sowie Getränke aller Art das ihre dazu beitrugen.

Die Ergebnisse:

FINN	(5)	2. OCKO Walter 5. WEGL Werner jun.
420	(8)	1. KARNER Christian/WEGL Wolfgang
LASER	(17)	1. KARNER Bernd 3. DASCHL Bruno 5. BRENNER Wolfgang 6. STAUD Peter 7. WEINREICH Otto 8. ZAHALKA Thomas 10. STAUD Karin 12. TINHOF Christian

Der Trend zu den kleinen wendigen Booten, die sich auf unserer "Waldstrecke" immer am besten bewähren, ist hier deutlich ausgedrückt.

SEGELSURFEN

Wir stellen fest, daß die Surferorganisationen stets großen Wert darauf legen a) in den Segelverband eingegliedert zu werden (was geschehen ist) und b) als Segelsporttreibende anerkannt zu werden. Dem hat man weitgehend zugestimmt. Der SKH-YC macht hier keine Ausnahme. Es sind daher die Bestimmungen für Segelboote auch für Surfbretter anzuwenden. Das heißt: Einstellung von Surfbrettern nur mit Zustimmung des Oberbootsmannes und gegen Entgelt, Bootsmarkenspflicht und strikte Einhaltung der am schwarzen Brett angeschlagenen Bedingungen des Merkblattes (Bundesstrombauamt vom 16.6.78)

BOOTSMARKEN

In den Nachrichten des SKH vom Feb. und März (jeweils S.8) sowie mit der vom 31.3. bis 30.4. im Club aufliegenden Liste wurde auf die Anmeldepflicht der auf der Alten Donau betriebenen Segelboote sowie das Lösen einer sogen. Bootsmarke aufmerksam gemacht.

Die Beschaffung wird an Hand der erfolgten Meldungen durch die Clubleitung erfolgen. Weitere benötigte Bootsmarken erhalten Sie bei der Strombauleitung Wien 37-16-59 AR Töningner.

OPTIMISTREGATTA (20.5.)

Diese Regatta unserer Jüngsten bietet stets ein buntes Bild sowohl zu Wasser als auch zu Lande. Mit gesteigerten Optimismus, geweckt durch bescheidene Anfangserfolge laden wir auch diesmal niemand zu Gast. Wir freuen uns daher schon heute recht viele Wassersportfreunde bei uns begrüßen zu können.

TESTREGATTA (9.,10.6.)

(Später vielleicht einmal Festregatta) auf dem Entlastungsgerinne-unserem zukünftigen Segelrevier.

Der erste Augenschein am 28.4. fiel positiv aus. Die sich ergebenden Schwierigkeiten sind überwindbar. Die Klassen FINN und LASER werden an den Start gehen. Die Strecke ist gut überblickbar. Sliprampe, Autozufahrt bereits vorhanden. Das Revier ist erreichbar über Lang-Enzersdorf (Mitte-Ampel) links Klosterneuburgerstraße bis zu Strom, sodann stromab bis zur Brücke des Einlaufbauwerkes.

CLUBABZEICHEN SKH-YC

Ausführung: Wimpel emailliert mit vollständigen SKH-Abzeichen sind bei Frau Hofrichter zu erhalten.

STARTFLAGGEN

mit den Klassensymbolen hat dankenswerter Weise Frau OCKO angefertigt. Wir freuen uns sehr über diese schmucke Bereicherung.

TRAININGSLAGER GARDASEE 420er KLASSE

Die Ergebnisse der dort abgehaltenen Ausscheidungsregatta, mitgeteilt von Dr. Schwamberger brachten uns gute Erfolge.

KARNER Christian/WEGL Wolfgang auf dem Clubboot HERMES belegten mit den Plätzen 6,5,2,3

Platz 3

GOTTWALD Michael/GRÖGL mit den Plätzen 4,2,5,5

Platz 4

bei 12 österr. Mannschaften. Dazu ein Bericht von Michael Gottwald:

7. - 13.4. ÖSV Trainingslager

2 420er Mannschaften (Gottwald-Grögl, Karner-Wegl) und ein Finn (Herbert Houf) des SKH-YC nahmen heuer am Ostertrainingslager des ÖSV in Malcesine am Gardasee teil. Es waren 12 österreichische 420er Mannschaften dabei, da im Rahmen des Trainingslagers 5 Ausscheidungswettfahrten (zur Bildung eines Kadets zur Beschickung ausländ. Regatten wzb. EM-Polen) durchgeführt werden sollten. Das Training bestand aus tägl. Morgensport. Am Vor- und Nachmittag wurden bei teils starkem Wind Trainingswettfahrten gesegelt. Der Wind fehlte jedoch dann bei den Ausscheidungswettfahrten, sodaß nur 4 durchgeführt werden konnten und die 4. wegen widrigen Windverhältnissen annulliert wurde. Die 2 420er unseres Klubs waren immer im Spitzenfeld zu finden. Die Reihung nach 3 Wettfahrten war:

1. Grögl-Steiber
2. Hecht-Hecht (sonst "470"-Segler)

3. Gottwald-Grögl M.

6. Karner-Wegl

In der Ausscheidung liegen derzeit nach 5 Wettfahrten Gottwald-Grögl M. hinter Grögl P.-Steiber an 2. Stelle.

Michael Gottwald

SILBERREIHER REGATTA AUF DEM NEUSIEDLERSEE (28., 29. 4. u. 1. 5.)

Auch hier dominierten unsere Mannschaften im 420 er, wobei insbesondere KARNER/WEGL sowohl bei starken als auch bei flauerem Winden fahrend

3 x Platz 1 ersegelten.

Die derzeitige REIHUNG nach 7 gewerteten Wettfahrten ist für den SKH-YC höchst erfreulich

BESTE ÖSTERR. MANNSCHAFT IM 420 er KARNER Christian/WEGL
Wolfgang

SCHON AUF PLATZ 2 FOLGEN GOTTWALD Michael/GRÖGL

Der Neid der anderen Clubs ist uns derzeit gewiß

REGATTABERICHTTE

Die bereits mehrmals erfolgte Aufforderung Berichte oder wenigstens Ergebnisse von gesegelten Regatten in den im Clubhaus aufliegenden Mappen zu hinterlegen muß leider wiederholt werden. Lassen Sie doch auch anderen an Ihrer Freude teilhaben.

+ + + + +

Hier spricht der SKH-YC - Verwalter:

Unerwartet hat sich ein sektionsfremdes Mitglied bei mir zur Arbeitsleistung gemeldet! Herr Winkler (Sektionsleiter Philatelie) war so nett bei uns an der Alten Donau Holz zu schneiden. Im Namen der Sektion möchte ich ihm dafür herzlich danken. Unsere Mitglieder sollten sich daran ein Beispiel nehmen!

Die Mitglieder werden aufgefordert, die Gartentore sorgsamer zu handhaben, damit Schlösser und Schnallen nicht zu Bruch gehen. Sie geben damit Anlaß zu eventuellen Erhöhungen des Mitgliedsbeitrages!

Kleine Kästchen frei - abgegeben werden zwei Kästchen zum Preis für eines!

Hub. Scheriau

+ + + + +

SEKTION JAGD- UND SPORTLICHES SCHIESSEN

Als neue Mitglieder der Sektion Jagd- und Sportliches Schießen begrüßen wir Herrn Franz Krämer (aktiv), Herrn Ing. Eduard Eigener (unterstützend) und Herrn Nicolaus Etthofen (unterstützend) und wünschen ihnen im Namen unserer Mitglieder viel sportlichen Erfolg und gute Kameradschaft.

+ + + + +

Weitere Ausbauarbeiten in Süssenbrunn

Im Hinblick auf die uns zugesprochenen Staatsmeisterschaften in allen Pistolenbewerben hat der Vorstand über Ersuchen der Sektionsleitung ein zusätzliches Ausbauprogramm bewilligt. So wurden bereits durch SM Tergowitsch und SM Dr. Catharin die Schaltkästen für die Wendeanlagen des Pistolenstandes zentral im Auswertungsraum 2 eingebaut. Durch diese Maßnahme entfällt in Hinkunft der "Kabelsalat" bei Zusammenschluß der Anlagen im Rahmen größerer Veranstaltungen. Gleichermaßen wurden die schon so oft von unseren Schützen erbetenen Hülsenfangnetze in Auftrag gegeben. Anlässlich der Staatsmeisterschaften wird auch ein Siegerpodest und eine Ergebnistafel hergestellt. Zur Herstellung der Sicherheit werden die zur Zeit noch frei zugänglichen Schießstände im Atriumbereich und linksseitig des 50m-Standes durch Drahtzäune abgesichert. In diesem Zusammenhang werden wir wieder an unsere Mitglieder mit der Bitte um Mitarbeit herantreten. Die Sektionsleitung erhofft die tätige Mitarbeit aller unserer Mitglieder in bewährter Weise (und nur wenige Ausreden).

SR Piegler hat sich bereits bereit erklärt, die Bodenmarkierungsarbeiten (Schießstände und Parkplätze) durchzuführen. Ein großes Problem stellt die Überdachung der Wendeanlagen dar, wo Ing. Seidl in Zusammenarbeit mit dem CWP zur Zeit Berechnungen und Bauskizzen erstellt. Die Überdachung der Wendeanlage soll einerseits die Motoren vor Wetterunbilden schützen und andererseits verhindern, daß bei Regen die Klebeetiketten von den Schußlöchern abgewaschen werden.

+ + + + +

Ehrenmitglied Papp verstorben

Unser Altschütze und Ehrenmitglied Josef Papp ist am 1. April 1979 im 70. Lebensjahre plötzlich und unerwartet verschieden. In Vertretung der Sektion nahm SR Maria Stary am Begräbnis teil und hinterlegte namens der Sektion ein Blumengebinde. Wir werden unserem Ehrenschiützen Josef Papp ein ehrendes Angedenken bewahren.

+ + + + +

Tragischer Unfall

Einem tragischen Unfall fiel der zweijährige Klaus unseres ehemaligen Schießwartes und Schützenrates Ernst Lederbauer am Kar samstag zum Opfer. Im Namen der Sektionsmitglieder übermittelte der Sektionsleiter ein Kondolenzschreiben. Am Begräbnis des kleinen Klaus nahmen als Delegation der Sektion Frau Tergowitsch sowie der Sektionsleiter und Gattin teil und hinterlegten - gleichfalls im Namen aller Sektionsmitglieder - einen Kranz.

Unser aller Mitgefühl gilt den tieftrauernden Eltern.

+ + + + +

Sportliche Mitteilungen

Wr. Cup Luftpistole 1978/79

Entgegen unserer Mitteilung im Märzheft hat auch unsere 2. Mannschaft in der Gruppe III des Wr. Cup Luftpistole 1978/79 den 1. Platz erreicht. Damit haben unsere beiden Mannschaften sowohl Gruppe 2 und 3 das höchstmögliche Ziel erreicht und steigen im nächsten Jahr in die jeweils nächsthöhere Klasse auf. Herzlichen Glückwunsch den mitwirkenden Schützen.

+ + + + +

Wr. Cup Feuerpistole

Im Wr. Cup Feuerpistole - 1. Runde am 25. März 1979 erreichten unsere Schützen folgende Ergebnisse:

Einzelwertung - Zentralfeuer:

12. Dr. Langer Adolf	(549)
17. Tergowitsch Stefan	(544)
21. Piegler Robert	(532)
24. Kerpert Georg	(516)

Einzelwertung Sportpistole:

7. Hirschenhauser Walter	(115)
--------------------------	-------

Einzelwertung Freie Pistole:

1. Piegler Robert	(509)
9. Seidl Friedrich	(479)
11. Karabetian Michael	(466)
12. Tergowitsch Stefan	(440)

Mannschaftswertung Zentralfeuer:

4. SKH (Dr. Langer, Piegler, Kerpert, Tergowitsch)	(2.141 Ringe)
--	---------------

Mannschaftswertung Freie Pistole:

3. SKH (Piegler, Seidl, Karabetian, Tergowitsch)	(1.894 Ringe).
--	----------------

Ergebnis der Klubmeisterschaft LP am 8. März 1979:

1. Seidl Franz	368 Ringe
2. Tergowitsch Stefan	363 Ringe
3. Piegler Robert	362 Ringe
4. Karabetian Michael	360 Ringe
5. Hirschenhauser Walter	359 Ringe
6. Troppert Rudolf	351 Ringe
7. Dr. Catharin Peter	349 Ringe
8. Schuh Günther	346 Ringe
9. Kerpert Georg	344 Ringe

Rundenwettbewerb II LP

Gruppe A

1. Piegler Robert	374 Ringe
2. Seidl Friedrich	371,5 Ringe
3. Karabetian Michael	367 Ringe

Gruppe B

- | | |
|-----------------------|-----------|
| 1. Dr. Catharin Peter | 374 Ringe |
| 2. Schuh Günther | 361 Ringe |
| 3. Troppert Rudolf | 358 Ringe |

Rundenwettbewerb LP Gesamt I und II

Gruppe A

- | | |
|-----------------------|--------------|
| 1. Piegler Robert | 372,25 Ringe |
| 2. Seidl Friedrich | 370,75 Ringe |
| 3. Tergowitsch Stefan | 367,25 Ringe |

Gruppe B

- | | |
|-----------------------|--------------|
| 1. Dr. Catharin Peter | 371,00 Ringe |
| 2. Schuh Günter | 358,50 Ringe |
| 3. Troppert Rudolf | 355,75 Ringe |

Hundert-Schußbewerb II am 22. März 1979

- | | |
|-----------------------|-----------|
| 1. Dr. Catharin Peter | 926 Ringe |
| 2. Kerpert Georg | 888 Ringe |
| 3. Kadan Helmut | 868 Ringe |
| 4. Schuh Günther | 861 Ringe |

+ + + + + + +

Tagessiegerwettbewerb Gewehrschützen

- | | |
|------------------------------|--------------|
| 1. Schaffer Johann | 8 Tagessiege |
| 2. Mayrhofer Wolfgang | 7 Tagessiege |
| 3. Catharin Alexander | 4 Tagessiege |
| 4. Schaffer Michael | 4 Tagessiege |
| 5. Kastner Peter | 3 Tagessiege |
| 6. Schaffer Elfriede | 2 Tagessiege |
| 7. Dipl.Ing. Kravogel Albert | 1 Tagessieg |
| 8. Richter Heinrich | 1 Tagessieg |

Im Zusammenhang mit dem Tagessiegerwettbewerb wurde von den Schützen der Vorschlag gemacht, anlässlich des nächsten Bewerbes für die Teilnehmer Punkte zu vergeben, damit auch Schützen, die keine Chance haben Tagessieger zu werden, im Wege der Punktwertung auch Spitzenplätze erreichen können. Wir bitten hiezu um die Meinung der Gewehrschützen.

+ + + + + + +

SEKTION SCHACH

Gerhard Mehlsam besiegt Großmeister Miles!

Im Rahmen eines Uhrenhandikaps zwischen dem englischen Großmeister Anthony Miles und 10 Wiener Nachwuchsspielern gelang es Gerhard Mehlsam als einzigem gegen den vom Schaukampf gegen Viktor Korchnoi bekannten Großmeister einen Sieg zu landen. Wenngleich Miles gegen alle 10 Gegner gleichzeitig antrat, so muß

doch die Leistung Mehlsams als Bestätigung seiner ansteigenden Form angesehen werden.

Betriebsmeisterschaft:

In der II. Klasse Nord konnten gegen den überlegenen Tabellenführer Landhaus 1 1/2 Punkte erkämpft werden und gegen die starke Mannschaft von ÖAF gab es sogar einen unerwarteten Sieg, wodurch unsere zu Beginn der Meisterschaft als Abstiegskandidat angesehene Mannschaft den 7. Tabellenplatz belegen konnte.

S K H - Landhaus = 1 1/2 : 4 1/2 (Glamuzina 1, Pirker 1/2)
ÖAF - S K H = 2 : 4 (DIng. Jarischko, Sumichrast, Wohl je 1, Ing. Reyel, Glamuzina je 1/2)

Endstand in der II. Klasse Nord: 1.) Landhaus 49 1/2 Punkte, 2.) HSV 43, 3.) Husek 35 1/2, 4.) Waagner Biro 35, 5.) CA - BV 35, 6.) ÖAF 32, 7.) S K H 31, 8.) Post 30 1/2, 9.) Bewährungshelfer 30 1/2, 10.) VEW 28, 11.) ÖMV 23 1/2, 12.) Kühler Metall 21 1/2.

Noch besser erging es unserer Mannschaft in der II. Klasse Süd. Mit zwei Siegen und einem 5. Gesamtrang wurde die Meisterschaft abgeschlossen.

S K H - E-Werk = 4 1/2 : 1 1/2 (Dr. Petrousek, Mehlsam, Mladenow, Rohrhofer je 1, Steiner 1/2)

ORF - S K H = 2 1/2 : 3 1/2 (Salomounek, Dr. Petrousek, Mladenow je 1, Mehlsam 1/2)

Endstand in der II. Klasse Süd: 1.) Ankerbrot 44 Punkte, 2.) Philips 43, 3.) Erste Österr. 37 1/2, 4.) Semperit 37, 5.) S K H 35, 6.) ELAN 33, 7.) Südbahn 32 1/2, 8.) HSV 32, 9.) ORF 31 1/2, 10.) Siemens 25 1/2, 11.) Goerz 24, 12.) E-Werk 21.

Unsere Punkte erzielten: Mehlsam 8 1/2 (aus 10 Spielen), Rohrhofer 6 1/2 (10), Pirker 5 1/2 (9), Sumichrast 5 1/2 (11), Rieck 5 (11), Bräuer 4 (8), DIng. Jarischko 4 (9), Ing. Reyel 4 (10), Mladenow 3 1/2 (4), Dr. Petrousek 3 (5), Glamuzina 2 1/2 (3), Winkler 2 1/2 (8), Weber 2 (5). Die restlichen Punkte erkämpften Klose, Dr. Sladeczek, Zach, Koinig, Wohl, Salomounek, Steiner und Hartmann.

Bitte vormerken: 6. Juni 1979: Gemütliches Beisammensein mit Blitzturnier.

+ + + + +

SEKTION SPORTKEGELN

Kopf- an Kopf-Rennen um den Wiener Meistertitel

SKH im Wiener Cup mit Bahnrekord im Viertelfinale.

Der Kampf um den Wiener Landesmeistertitel im Mannschaftsbewerb zwischen dem SKH und Felten geht in die Zielgerade. Erst die letzte Runde wird die Entscheidung bringen, da Felten beim Absteiger Unilever acht Punkte zum Gewinn des Titels benötigt.

Bedingt durch die Osterfeiertage und eine Cuprunde gab es nur zwei Runden in der Wiener Landesliga.

Im Heimspiel gegen WVB gab es einen klaren 22 : 0 Erfolg, im Auswärtsspiel gegen WAT Liesing eine 6 : 16 Niederlage.

Herausragendes Ereignis der letzten Wochen war das Vordringen des SKH in das Viertelfinale des Wiener Cups. Auf den neutralen Kunststoffbahnen des Bundessportzentrums Südstadt trat der SKH gegen den Aufsteiger aus der Regionalliga, Polizei III, an. Mit neuem Mannschaftsrekord wurde unser Gegner um 112 Holz bezwungen. Herausragend die Leistung von Giokas, der mit 455 Holz den bestehenden Einzelbahnrekord nur um 3 Holz verfehlte. Auch Kleber bot mit 434 Holz eine ausgezeichnete Leistung. Boran mit 424 Holz, Köck mit 420, Wimmer Robert mit 419 und Wimmer Herbert mit 410 trugen weiters mit sehr guten Leistungen zur Rekordverbesserung bei.

Letzte Meldung: Die Auslosung für das Viertelfinale und das Semifinale brachte dem SKH ausgezeichnete Aussichten, bis in das Finale vorzudringen.

Im Viertelfinale ist mit Olivetti ein Regionalligaklub Gegner des SKH. Da auf den Westbahnen gespielt wird, dürfte es für uns eigentlich nur eine Siegesmeldung geben, da diese Bahnen unserer Mannschaft sehr gut liegen.

Überstehen wird diese Runde, treffen wir im Halbfinale auf den Sieger der Begegnung Stammersdorf gegen STAW, ebenfalls beide nicht der obersten Wiener Spielklasse angehörend.

+ + + + +

Verleger und Eigentümer: Sportklub Handelsministerium
(Wien 1., Stubenring 1). - Herausgeber und Verantwortlicher:
Kurt MÜLLNER. - (Wien 3., Hetzgasse 2). Hergestellt im eigenen
Vervielfältigungsverfahren. Redaktionsschluß am 8. jedes Monats.